

Vorlage		Vorlage-Nr: E 88/0060/WP18-1
Federführende Dienststelle: E 88 - Eurogress		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 17.11.2022
		Verfasser/in:
Wirtschaftsplan Eurogress Aachen 2023		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.12.2022	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
14.12.2022	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:Für den Finanzausschuss der Stadt:

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftsplan 2023 für das Eurogress Aachen zur Kenntnis.

Für den Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt den Wirtschaftsplan 2023 für das Eurogress Aachen.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Auf der Tagesordnung der Sitzung des Betriebsausschusses Eurogress vom 15.11.2022 stand als TOP 4 (ÖT) der Wirtschaftsplan Eurogress Aachen 2023.

Aufgrund der Anpassung des Verwaltungskostenbeitrags und der Anpassung des Betriebskostenzuschusses sowie im Haushaltsplanentwurf 2023 ist ein aktualisierter Wirtschaftsplan 2023 in dieser Sitzung als Tischvorlage verteilt worden (siehe Anlage).

Zum Wirtschaftsplan Eurogress Aachen 2023 fasste der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 15.11.2022 dann folgenden Beschluss:

"Der Betriebsausschuss Eurogress Aachen empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den aufgrund der Änderung des Verwaltungskostenbeitrags und der Anpassung des Betriebskostenzuschusses als Tischvorlage vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 zur Beschlussfassung".

Anlage/n:

Aktualisierter Wirtschaftsplan 2023 für das Eurogress Aachen

Wirtschaftsplan

EUROGRESS AACHEN

2023

1. ERFOLGSPLAN 2023

Zum Eurogress Aachen zählen die Veranstaltungsllocations Eurogress Aachen, Bendplatz Aachen und der Business & Event Bereich im Aachener Fußballstadion Tivoli.

Im Jahr 2019 wurde das Neue Kurhaus mittels politischer Beschlüsse des Rates der Stadt Aachen in den Betrieb gewerblicher Art Eurogress Aachen eingelegt. Voraussichtlich bis zum Herbst des Jahres 2025 werden noch keine Veranstaltungen stattfinden, sondern ausschließlich Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Ab dem Herbst 2025 werden wir das Neue Kurhaus als weitere Location für Veranstaltungen verschiedenster Formate bewirtschaften. Die wirtschaftliche Entwicklung des Neuen Kurhauses wird in die Gesamtdarstellung im Wirtschaftsplan des Eurogress Aachen einbezogen und zur besseren Übersicht zusätzlich auszugsweise separat dargestellt.

Eurogress unterhält das Umspannwerk Borngasse, das ausschließlich dem Stadttheater als Probenraum zur Verfügung gestellt wird. Da hier keine Veranstaltungen im eigentlichen Sinn durchgeführt werden und der Probenraum damit nicht zum Kerngeschäft unseres Hauses zählt, wird für das Umspannwerk jeweils eine separate Planung aufgestellt.

1.1. Eurogress

Geschäftsfelder

Das Veranstaltungsportfolio des EUROGRESS AACHEN setzt sich aus Tagungen/Kongressen, gesellschaftlichen Veranstaltungen, Konzerten/Shows und Messen zusammen. Ein Großteil der Erträge aus der Überlassung von Räumlichkeiten wird durch Tagungen und Kongresse generiert. Neben den wiederkehrenden Tagungen werden nationale bzw. internationale Kongresse mit einem eher langfristigen Planungshorizont gebucht, während Shows und Konzerte (im Speziellen Konzerte der Unterhaltungs-Musik) erfahrungsgemäß kurzfristiger als Tagungen und Kongresse gebucht werden.

Aus Tagungen und Kongressen sowie aus den gesellschaftlichen Veranstaltungen wird im Bereich Gastronomie über die Umsatzprovision Ertrag generiert, der in der Höhe vom Ausgabeverhalten der Veranstalter*innen sowie der Zahl der Besucher*innen abhängig ist, was eine genaue Kalkulation erschwert.

Mit Eigenveranstaltungen, die EUROGRESS AACHEN mit einem kalkulierbaren Risiko durchführt, wird die Ertragssituation ebenfalls gesteigert. Hierzu gehören u.a. die Veranstaltungen von Künstlern*Künstlerinnen wie bspw. Hagen Rether, Klaus Hoffmann und Herman van Veen.

Neben den zwei Öcher Bend Veranstaltungen finden auf dem Bendplatz Zirkus- und Messeveranstaltungen sowie Ausstellungen und Festivals statt. Außerdem wird der Platz an veranstaltungsfreien Tagen als kostenpflichtige Parkfläche bewirtschaftet.

Im Business & Event Bereich im Aachener Fußballstadion „Tivoli“ führen wir auf ca. 2.000 m² Veranstaltungen aller Art durch. Besonderes Gewicht haben dabei gesellschaftliche Veranstaltungen wie Firmen- und Weihnachtsfeiern zum Jahresende.

Im Neuen Kurhaus werden bis zum Ende der Sanierungsmaßnahmen noch keine Veranstaltungen stattfinden.

1.1.1. Allgemein:

Die Veranstaltungsbranche hat unter den Einschränkungen der Pandemie sehr gelitten, Corona hat die für das Veranstaltungswesen typischen langfristigen Planungshorizonte auf Eis gelegt, die Branche war wie gelähmt.

Die im April 2022 eingeführten Erleichterungen, wie der Wegfall der Mindestabstände bei Veranstaltungen in Innenräumen, führten zunächst zu der erhofften Erholung des Veranstaltungsgeschäfts. Mit der Einführung der Neuregelungen im Infektionsschutzgesetz für den Zeitraum 01.10.2022 bis 07.04.2023 bestehen für das Veranstaltungszentrum Eurogress Aachen und seine Kunden* Kundinnen weiterhin Unsicherheiten aus den Folgen der Pandemie und bleibende Planungsunsicherheit. Die Planungsunsicherheit ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass große Veranstaltungen und Kongresse nicht kurzfristig geplant und umgesetzt werden, und es im Rahmen des Covid-19-Schutzgesetzes den Ländern obliegt, je nach Umfang und Entwicklung der Pandemie, bestimmte Maßnahmen zu erlassen. Dies führt eher zu einer Einschränkung der Veranstaltungsanfragen. Zum anderen können auch die Folgen aus dem Ukrainekrieg, der Energiekrise, den Schwierigkeiten mit Lieferketten und Materialmangel sowie die Inflation wesentlichen Einfluss auf die Planungsmentalität unserer Kunden* Kundinnen nehmen. Insgesamt ist daher mit einer eher verhaltenen Entwicklung des Geschäftsjahres 2023 zu rechnen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Erträge im Geschäftsjahr 2023 im Ergebnis mit 4.330.000 EUR (2022: 3.947.000 EUR) um 383.000 EUR höher geplant. Für die Aufwendungen ergibt sich mit 7.778.000 EUR (2022: 7.085.000 EUR) ein um 693.000 EUR höherer Gesamtaufwand, u.a. bedingt durch Kostensteigerungen, die wir nicht an Kunden* Kundinnen weitergeben können. Der geplante Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2023 beträgt 3.448.000 EUR und wird damit voraussichtlich um 310.000 EUR höher ausfallen als der Planfehlbetrag des Vorjahres.

Der Jahresfehlbetrag wird durch den laufenden Zuschuss der Stadt Aachen ausgeglichen. Dieser wurde für 2023 mit 1.680.200 EUR entsprechend der angepassten mittelfristigen Finanzplanung 2023 der Stadt Aachen angesetzt. Der den städtischen Zuschuss übersteigende Anteil des Jahresfehlbetrages in Höhe von 1.767.800 EUR wird aus der Kapitalrücklage entnommen.

Das Ausschüttungsvolumen der gewoge AG verbleibt voraussichtlich auf Niveau der vorangegangenen Geschäftsjahre und wird daher in unveränderter Höhe von 1,7 Mio. EUR in den Erträgen eingeplant.

1.1.2. Umsätze:

Als Planungsgrundlage für die Umsätze aus den einzelnen Locations dienen üblicherweise die bislang im ERP-System erfassten und gebuchten Veranstaltungsdaten.

Bedingt durch die Corona-Pandemie hat sich das Buchungsverhalten unserer Kundschaft aufgrund der leider auch weiterhin bestehenden Unsicherheit deutlich reduziert. Hinzu kommen für unsere Veranstalter*innen neben den Einflüssen aus dem Ukrainekrieg, der Energiekrise, den Schwierigkeiten mit Lieferketten und Materialmangel auch noch die Auswirkungen der Inflation. Bedingt durch diese Einflüsse ist bei privat motivierten Veranstaltungen ein verhaltener Buchungstrend der Veranstalter*innen spürbar, während für die beruflich motivierten Veranstaltungen bislang nur geringe bis keine Auswirkungen zu verzeichnen sind.

Einen weiteren Einfluss auf die geplanten Umsätze haben auch die abschnittsweise geplanten Phasen für die Dachsanierung. Das Dach kann nicht in einem zusammenhängenden Zeitraum saniert werden, das Haus müsste aufgrund von Lärm-, Staub- und Verkehrsbelästigungen für einen längeren Zeitraum geschlossen werden und für diesen Zeitraum würden die kompletten Umsätze fehlen. Diesem Umstand geschuldet werden die Sanierungen in mehreren kleineren Abschnitten umgesetzt, so dass die Einschränkungen für die Nutzung des Hauses geringer ausfallen werden. Dennoch werden sich Umsatzeinbußen für die Sanierungszeiträume ergeben, die bereits im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden müssen.

Die fest per Vertrag fixierten Veranstaltungen machen nur ungefähr die Hälfte des normalen Buchungsniveaus aus. In die Planungen sind daher für die Jahre 2023 ff. aufgrund der weiterhin bestehenden mangelnden Planungssicherheit überwiegend optionierte Veranstaltungen und damit größtenteils Schätzungen eingeflossen.

Für die Umsätze auf dem Bendplatz haben wir mit nahezu regulären Umsätzen wie den zwei Öcher Bend Veranstaltungen geplant. Unsere Eigenveranstaltungen planen wir aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung im Konzertgeschäft zunächst mit nur einer Veranstaltung.

Den Beteiligungsertrag planen wir weiterhin mit 1,7 Mio. EUR ein.

1.1.3. Veranstaltungskosten:

In dieser Position sind die Kosten, die durch die Durchführung der Veranstaltungen anfallen, enthalten. Aufgrund kurzfristiger Anforderungen unserer Kundschaft an Technik und Ausstattung ist erwartungsgemäß mit Abweichungen gegenüber dem Planansatz zu rechnen. Grundsätzlich teilen sich die Veranstaltungskosten in solche Kosten auf, auf die wir kurzfristig reagieren und sie damit beeinflussen können (bspw. die Anmietung zusätzlichen Equipments), und solche, bei denen dies eher nicht möglich ist (bspw. Dienstleistungen mit vertraglicher Bindung).

Insgesamt schätzen wir die Veranstaltungskosten für das Jahr 2023 mit etwa TEUR 1.219, die damit insgesamt um TEUR 270 über dem Planansatz des Vorjahres liegen.

1.1.4. Personalkosten:

Der geplante Ansatz für die Personalkosten mit TEUR 2.503 beinhaltet auch geschätzte Tarifierhöhungen. Diese sind mit 1,5 % p.a. in die Planungen eingegangen, mangels belastbarer Daten. Insgesamt werden im Eurogress 37 Stellen geplant. Es ist vorgesehen, zur Mitte des Jahres 2023 eine halbe Stelle im Bereich Marketing für die Vermarktung des Neuen Kurhauses zu besetzen.

In den geplanten Kosten ist auch eine Grobschätzung anfallender Zuschläge für Überstunden, Sonn- und Feiertags- und Nachtarbeit enthalten.

Sofern es Corona bedingt veranstaltungsbezogen erforderlich wird und tariflich möglich ist, werden wir auch im Jahr 2023 von Kurzarbeit Gebrauch machen.

1.1.5. Abschreibungen:

Das geschätzte Abschreibungsvolumen beträgt TEUR 1.290.

1.1.6. Energiekosten, Gebäudereinigung, Versicherungen und Grundbesitzabgaben:

Im Jahr 2022 wurden im Europasaal bei etwa 100 Leuchten die Leuchtmittel gegen LED-Birnen ausgetauscht. Vorher hatte das Leuchtmittel einen Verbrauch von etwa 750 W/Stunde, während der Verbrauch des neuen Leuchtmittels nur noch etwa 100 W/Stunde beträgt. Der Kauf der Birnen wird sich voraussichtlich innerhalb von drei Jahren amortisieren. Gerade bei steigenden Energiepreisen ist diese Maßnahme schneller amortisiert und wirkt sich daneben auch kostenreduzierend auf andere technische Ausstattung wie bspw. die Dimmer aus, weil die neuen Leuchten in die Leuchtgehäuse integrierte Dimmer enthalten und somit eine Erneuerung der alten Dimmer entfallen kann. Auch die im Dimmerraum installierte Kühlung (Split-Klimaanlage) kann nach Entfall aller Dimmer ausgeschaltet werden.

Das Eurogress ist in die Stromverträge der Stadt Aachen integriert, so dass die Preise für den Bezug von Strom bis zum Ende des Jahres 2023 garantiert sind. Für Fernwärme gilt dies nicht, hier gehen wir von einer Steigerung der Kosten um 10 % aus. Zum 01.09.2022 tritt die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSiKuMaV) in Kraft und die Stadt Aachen hat Ende August 2022 die zweite Stufe des Energiesparens eingeleitet. Der Hauptteil des Energieverbrauchs entsteht im Eurogress durch Kühlung und Lüftung der Räume von Frühjahr bis Herbst sowie dem Beheizen der Räume im Winter und durch die Beleuchtung. Wir haben Maßnahmen ergriffen, die dazu beitragen sollen, den Energieverbrauch sowohl im Veranstaltungsbetrieb als auch im Verwaltungsbereich insgesamt zu senken.

Der Ansatz der geplanten Reinigungskosten mit TEUR 248 ist aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen, insbesondere wegen der Erhöhung des Mindestlohns ab Oktober 2022, gestiegen. Des Weiteren fallen Kosten für die Aufrechterhaltung eines hohen Hygienestandards auch nach der Pandemie an.

Für das Neue Kurhaus fallen jährliche Bewirtschaftungsaufwendungen wie Energie, Versicherungen und Grundbesitzabgaben in einer Höhe von insgesamt TEUR 200 an. Erstmals planen wir Werbeaufwand mit 10 TEUR ein, da wir mit der Vermarktung des Neuen Kurhauses beginnen und die Planungsvorlaufzeit für eine Veranstaltung von etwa zwei Jahren nutzen möchten.

Versicherungen und Grundbesitzabgaben für das Eurogress und den Bendplatz planen wir in Höhe von insgesamt TEUR 120 ein.

1.1.7. Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung für Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Unter diese Position fallen die üblichen Kosten für Reparaturen, Wartungen und Instandhaltungen des Gebäudes nebst Außenanlagen.

Die Kosten für Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten insbesondere die Kosten für laufende Wartungen, Reparaturen und Instandhaltungen unserer Maschinen, Betriebsvorrichtungen und Ausstattung, die für eine Versammlungsstätte üblich sind (Brandmelde-, Feuerlösch-, Wasseraufbereitungs- und Kälteanlage, Großküche, Veranstaltungstechnik, Bühnenvorrichtungen, Aufzüge u.a.). Es müssen laufende Kosten für Instandhaltungs- bzw. Wartungsarbeiten eingeplant werden, um den technischen Anforderungen der installierten Haus- und Gebäudetechnik langfristig entsprechen zu können.

Der Ansatz für die Instandhaltung des Gebäude Eurogress und der Betriebs- und Geschäftsausstattung setzen wir im Jahr 2023 mit TEUR 505 an, weil wir zum einen weitere Maßnahmen in energetische Vorhaben umsetzen möchten. Daraus resultierendes Einsparpotential haben wir in der Mittelfristplanung noch nicht mit aufgenommen, da die Planungen noch zu grob sind.

Zum anderen haben wir in den vergangenen drei Jahren, die durch Corona geprägt waren, Instandhaltungsmaßnahmen reduziert, wodurch sich in Teilen ein leichter Instandhaltungsstau ergeben hat.

Des Weiteren ist gerade bei Instandhaltungs- und Wartungskosten mit durch die Inflation und Energiekrise stark gestiegenen Preisen zu rechnen.

1.1.8. Übrige Kosten (Werbung, Verwaltungskosten u.a.):

Das Werbebudget planen wir mit TEUR 75, da eine hohe Werbepresenz am Markt unser formuliertes Ziel ist.

Die Verwaltungskosten beinhalten im Wesentlichen Kosten für EDV-, Internet- und Telefongebühren, die aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und digitalen Kommunikation in allen wesentlichen Unternehmensbereichen erforderlich sind. Daneben sind hier auch die Kosten für die Bewachung des Eurogress wegen zunehmender Verschmutzung des Haupteingangs sowie zunehmenden Vandalismus durch nächtliche Partys mit jährlich TEUR 50 enthalten.

Der an die Stadt Aachen zu zahlende Verwaltungskostenbeitrag, der über den städtischen Betriebskostenzuschuss in gleicher Höhe wieder in das Rücklagekapital erstattet wird, wird mit TEUR 177 eingeplant.

Die Leasingkosten beinhalten die Kosten für das Leasing von Kopiergeräten. Mit TEUR 33 planen wir Kosten für Rechtsberatung und den Abschluss ein. Der Ansatz der Kosten für den sonstigen Betriebsbedarf und Kleingeräte ist den Gegebenheiten für die drei Locations angepasst.

1.1.9. Zinsaufwand:

Der Zinsaufwand für das Gesellschafterdarlehen beträgt im Jahr 2023 TEUR 623. Für die Sanierung des Daches und den Einbau der Photovoltaikanlage werden wir aufgrund vorhandener Liquidität erst zu Beginn des Jahres 2024 einen Kredit aufnehmen und somit bis dahin Finanzierungszinsen einsparen.

1.1.10. Sonstige Steuern:

Die sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuern für die Objekte Eurogress Aachen, Bendplatz und Neues Kurhaus (in den o.a. TEUR 200 enthalten).

Erfolgsplan 2023, in EUR:

	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
ERTRÄGE:				
Umsatzerlöse:				
Umsätze Eurogress	1.732.075	1.385.660	1.165.000	1.014.701
Umsätze Tivoli	505.000	419.657	200.000	224.041
Umsätze Neues Kurhaus	-	-	-	-
Umsätze Bendplatz	310.000	360.028	300.386	230.586
sonstige Umsätze	79.000	78.059	34.000	70.013
sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.400	2.500	4.471
Beteiligungsertrag	1.700.914	1.700.914	1.700.000	1.700.914
Summe Erträge:	4.330.000	3.947.000	3.401.886	3.244.726
AUFWENDUNGEN:				
Veranstaltungskosten:				
Veranstaltungskosten Eurogress	438.000	349.868	290.466	268.315
Veranstaltungskosten Tivoli	505.000	379.644	321.500	302.736
Veranstaltungskosten Neues Kurhaus	-	-	-	-
Veranstaltungskosten Bendplatz	276.000	219.340	291.416	101.438
Summe Veranstaltungskosten:	1.219.000	949.000	903.382	672.488
Personalaufwendungen:	2.503.000	2.337.000	1.987.000	1.697.098
Abschreibungen:	1.290.000	1.322.000	1.353.000	1.342.045
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Energie Eurogress	326.460	255.000	265.000	248.838
Energie Neues Kurhaus	115.000	115.000	115.000	48.568
Energie Bendplatz	10.000	7.000	5.600	5.927
Reinigung/Entsorgung Eurogress	248.000	216.000	211.600	148.764
Versicherungen/Grundbesitzabgaben Eurogress	93.500	93.000	90.500	98.002
Versicherungen/Grundbesitzabgaben Neues Kurhaus	39.000	39.000	39.000	34.173
Versicherungen/Grundbesitzabgaben Bendplatz	27.000	27.000	20.000	18.154
Instandhaltung Gebäude und BGA Eurogress	505.000	307.000	397.000	206.324
Instandhaltung BGA Tivoli	2.000	2.000	2.000	274
Instandhaltung Gebäude und BGA Neues Kurhaus	7.000	7.000	7.000	-
Instandhaltung Gebäude und BGA Bendplatz	15.000	25.000	10.000	12.435
Werbung Neues Kurhaus	10.000	-	-	-
Werbemaßnahmen Eurogress, Tivoli, Bendplatz	75.000	100.000	38.500	10.407
Verwaltungskosten	268.000	220.400	188.000	167.919
Verwaltungskostenbeitrag	176.700	158.300	191.200	191.200
Rechts-/Beratungs-/Abschlusskosten	32.500	40.000	20.000	18.891
Leasing	2.000	8.508	8.508	3.823
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte	29.000	43.000	43.000	41.230
Nicht abziehbare Vorsteuer	19.000	18.000	10.000	14.381
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	2.001.000	1.682.000	1.661.908	1.275.297
Zinsaufwand:	623.000	653.000	644.094	643.732
Sonstige Steuern:	141.400	141.100	142.500	133.476
SUMME AUFWENDUNGEN:	7.778.000	7.085.000	6.692.000	5.764.136
ERGEBNIS:	- 3.448.000	- 3.138.000	- 3.291.000	- 2.519.410

1.2. Neues Kurhaus (Auszug aus Erfolgsplan 2023, in EUR)

Auszug Neues Kurhaus:

	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
Umsätze Neues Kurhaus	-	-	-	-
Aufwendungen:				
Veranstaltungskosten Neues Kurhaus	-	-	-	-
Personalkosten Neues Kurhaus	16.000	-	-	-
Abschreibungen Neues Kurhaus	-	-	-	-
Sonstiger betriebl. Aufwand	171.000	161.000	161.000	93.881
Sonstige Steuern	39.000	39.000	39.000	31.781
SUMME AUFWENDUNGEN:	226.000	200.000	200.000	125.661
ERGEBNIS Neues Kurhaus:	- 226.000	- 200.000	- 200.000	- 125.661
Zuschuss Neues Kurhaus*	226.000	200.000	200.000	200.000

*in Gesamtzuschuss Eurogress enthalten

Das anteilige Ergebnis Neues Kurhaus wird in voller Höhe durch den städtischen Betriebskostenzuschuss gedeckt.

1.3. Borngasse (in EUR)

Insgesamt ist für 2023 beim Umspannwerk Borngasse ein Gewinn in Höhe von TEUR 55,6 zu erwarten.

	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
Mietertrag + abrechnungsfähige NK	231.560	231.000	231.000	240.553
Aufwendungen:				
Mietaufwendungen	25.476	24.204	24.204	24.412
Abschreibungen	100.000	100.000	100.000	99.856
Reparatur/ Instandsetzung	5.000	5.000	5.000	6.353
Versicherung, Grundsteuer	10.000	10.000	10.000	12.733
Zinsaufwand	34.724	78.295	80.008	80.008
Summe Aufwendungen:	176.000	218.000	220.000	223.363
ERGEBNIS Borngasse:	55.600	13.000	11.000	17.190

Bei beiden Darlehen war die Zinsbindung ausgelaufen, es wurden neue, jeweils für 10 Jahre geltende, Zinsen vereinbart:

Ursprungssumme:	Zinsbindung bis:	Zinssatz alt:	Zinssatz neu:
65.000 EUR	31.12.2021	3,409 %	1,5 %
2.400.000 EUR	01.05.2022	4,3 %	2,4 %

Durch die Reduzierung der Zinsen fallen jährlich geringere Zinsaufwendungen an. Für beide Darlehen wurden die Annuitäten beibehalten, so dass sich insgesamt die Laufzeit beider Darlehen verkürzt.

2. VERMÖGENSPLAN 2023

2.1. EUROGRESS

<u>Auszahlungen:</u>	Plan 2023, EUR
Investitionen in bewegliches Anlagevermögen laufend	220.000,00
Investitionen Dach und Photovoltaik	945.000,00
Sanierungsmaßnahmen Neues Kurhaus	10.000.000,00
Tilgung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen	200.000,00
Tilgung Kredite	291.339,03
Insgesamt:	11.656.339,03

<u>Deckungsmittel:</u>	
Jahresfehlbetrag	- 3.448.000,00
Abschreibungen	1.290.000,00
Aufnahme Kredite	-
Zuschuss Stadt Aachen lfd.	1.680.200,00
Zuschuss Stadt Aachen Neues Kurhaus	10.000.000,00
Unterdeckung	2.134.139,03
Insgesamt:	11.656.339,03

Die Deckung der geplanten Investitionen in Höhe von TEUR 1.165 sowie die Tilgungen des Gesellschafterdarlehens und der Altverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen (TEUR 491) wird mittels des liquiditätswirksamen Anteils des Jahresfehlbetrages (TEUR 2.158) zuzüglich des durch die Stadt Aachen gezahlten Betriebskostenzuschusses (TEUR 1.680) gedeckt. Rein rechnerisch ergibt sich bei dieser Betrachtungsweise eine Unterdeckung von TEUR 2.134, die aus den liquiden Mitteln des Eigenbetriebs gedeckt wird.

Die Sanierungsmaßnahmen Neues Kurhaus in Höhe von TEUR 10.000 werden seitens des städtischen Haushalts im Rahmen eines Zuschusses gedeckt.

2.2. Borngasse:

<u>Auszahlungen:</u>	Plan 2023, EUR
Tilgung Kredite:	127.020,76
Insgesamt:	127.020,76

<u>Deckungsmittel:</u>	
Abschreibung Anlagevermögen:	100.000,00
Entnahme Liquidität:	27.020,76
Insgesamt:	127.020,76

Für die Tilgung der Kredite erfolgt im Rahmen dieser Betrachtung die Unterdeckung durch die Entnahme von Liquidität.

3. Investitionen

Im Vermögensplan wird ein Zugang zum beweglichen Anlagevermögen von insgesamt TEUR 1.165 ausgewiesen (siehe auch Anlage zur Mittelfristplanung, 5.1.1):

3.1. Allgemeine Betriebsausstattung:

Investitionen	2023 in EUR
Rechte und Lizenzen:	15.000
EDV Soft- und Hardware:	22.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	91.500
Betriebsvorrichtungen:	91.500
Dacherneuerung:	945.000
Sanierung Neues Kurhaus:	10.000.000
Gesamt:	11.165.000

Auf die Dachsanierung entfällt im Jahr 2023 ein Teilbetrag von etwa TEUR 945. Die geplante Installation der Photovoltaikanlage wird erst nach dem dritten und damit letzten Bauabschnitt im Jahr 2025 erfolgen.

Das Erfordernis für Investitionen werden wir genauestens prüfen und Maßnahmen sinnvoll auf Folgejahre verlagern, sofern sich keine Verbesserung der Einnahmesituation ergibt.

3.2. Baumaßnahmen:

Auf die Sanierungsmaßnahmen Neues Kurhaus entfallen im Jahr 2023 etwa TEUR 10.000, die im Haushalt der Stadt Aachen eingeplant sind.

3.3. Kapitaldienst:

Gesellschafterdarlehen sind in 2023 mit TEUR 291 zu tilgen. Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen werden jährlich mit TEUR 200 getilgt.

4. Stellenübersicht 2023

Geschäftsbereich										Anzahl Stellen 2023
Betriebsleitung										3,0
1.	EG 15Ü TVöD A16	EG 10 TVöD								
	2	1								
Finanzen/Personal										5,5
2.	EG 11 TVöD	EG 10 TVöD	EG 9a TVöD	EG 8 TVöD	EG 2 TVöD					
	1	1	1	1	1,5					
Veranstaltungen/Kommunikation										10,0
3.	EG 13 TVöD	EG 11 TVöD	EG 10 TVöD	EG 9c TVöD	EG 9b TVöD					
	1	1	3	1	4					
Technik										18,5
4.	EG 12 TVöD	EG 10 TVöD	EG 9b TVöD	EG 8 TVöD	EG 7 TVöD	EG 6 TVöD	EG 5 TVöD	EG 4 TVöD	EG 3 TVöD	
	1	1	3	1	5	1	2	2	2,5	
										37,0

5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2022-2026

Wir rechnen damit, dass die Corona-Pandemie und die weiteren Krisen auch in den Jahren nach 2023 zu spüren sind und erst nach einer gewissen Erholungs- und Konsolidierungsphase ab dem Jahr 2025 ein Normalbetrieb im Veranstaltungsgeschäft auf dem Niveau von 2018 herrschen könnte. Daher nehmen wir im Wesentlichen Schätzungen für die Höhe der Umsätze und Veranstaltungskosten vor.

Aufgrund der Beschlüsse des Rates der Stadt Aachen gehört das Neue Kurhaus seit 2019 als weitere Veranstaltungsstätte zum Eurogress Aachen. Wie bereits oben erläutert, findet das grundsätzliche operative Geschäft im Neuen Kurhaus im Anschluss an die Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich zum Herbst des Jahres 2025 statt und ist ab dann entsprechend eingeplant. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass wir bereits ab dem Jahr 2023 ein Budget für Werbung einplanen und Mitte des Jahres 2023 eine erste Stelle im Bereich Marketing zwecks Vorbereitung der Vermarktungsaktivitäten des neuen Objekts besetzen.

Für die Jahre 2023-2025 ist die Sanierung des Daches des Gebäudes Eurogress zu berücksichtigen. Das Dach im Eurogress Aachen muss aufgrund von undichten Stellen und zahlreichen Durchregnungen zwingend saniert werden. Die Kostenschätzungen (Stand 2020) ergeben ein Investitionsvolumen von rund 3,4 Mio. EUR mit einer Kostenvarianz +/- 25 %, das sich, wie in der Tabelle unter 5.1.1. aufgeführt, auf 3 Bauabschnitte verteilt. Mit konkreter werdender Planung wird die Kostenschätzung angepasst. Als energetische Maßnahme wird das Dach mit einer Wärmedämmung und mit einer Photovoltaikanlage (ca. TEUR 440) versehen. Die Photovoltaikanlage wird nach Inbetriebnahme einen Teil unserer Stromkosten neutralisieren, so dass diese Investition voraussichtlich innerhalb von 9 Jahren vollständig amortisiert werden kann. Die ermittelten Einsparpotentiale sind in der Planung entsprechend berücksichtigt.

Es ist geplant, für die Dachsanierung inkl. Photovoltaikanlage ein Darlehen über etwa 3,8 Mio. EUR über die Eurogress Aachen Betriebs-GmbH aufzunehmen, mit gleichzeitiger Besicherung durch eine Bürgschaft der Stadt Aachen. Die Konditionen und Fördermöglichkeiten sind zwar noch nicht verhandelt, aber mit geschätzten Werten (Zinsen und Tilgung) in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten.

Aufgrund der Grundsteuerreform des Jahres 2022 ist ab dem Jahr 2025 mit veränderten Beiträgen für die jährlich zu zahlende Grundsteuer zu rechnen. Wir haben anhand der gültigen Steuermesszahl und des in Aachen derzeit gültigen Hebesatzes von 525 % die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer ermittelt und eingeplant.

5.1. Eurogress (Rundungsdifferenzen wg. Auf- und Abrundung)

5.1.1. Erfolgsplan 2021-2026, in EUR

	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
ERTRÄGE:							
Umsatzerlöse:							
Umsätze Eurogress	2.000.000	1.800.000	1.800.000	1.732.075	1.385.660	1.165.000	1.014.701
Umsätze Tivoli	800.000	700.000	600.000	505.000	419.657	200.000	224.041
Umsätze Neues Kurhaus	924.000	290.000	-	-	-	-	-
Umsätze Bendplatz	310.000	310.000	310.000	310.000	360.028	300.386	230.586
sonstige Umsätze	79.000	79.000	79.000	79.000	78.059	34.000	70.013
sonstige betriebliche Erträge	3.500	3.500	3.500	3.000	2.400	2.500	4.471
Beteiligungsertrag	1.700.914	1.700.914	1.700.914	1.700.914	1.700.914	1.700.000	1.700.914
Summe Erträge:	5.818.000	4.884.000	4.494.000	4.330.000	3.947.000	3.401.886	3.244.726
AUFWENDUNGEN:							
Veranstaltungskosten:							
Veranstaltungskosten Eurogress	505.000	455.000	455.000	438.000	349.868	290.466	268.315
Veranstaltungskosten Tivoli	682.000	622.000	562.000	505.000	379.644	321.500	302.736
Veranstaltungskosten Neues Kurhaus	238.000	83.000	-	-	-	-	-
Veranstaltungskosten Bendplatz	276.000	276.000	276.000	276.000	219.340	291.416	101.438
Summe Veranstaltungskosten:	1.701.000	1.436.000	1.293.000	1.219.000	949.000	903.382	672.488
Personalaufwendungen:	3.177.000	3.078.000	2.631.000	2.503.000	2.337.000	1.987.000	1.697.098
Abschreibungen:	2.926.000	2.159.000	1.294.000	1.290.000	1.322.000	1.353.000	1.342.045
sonstige betriebliche Aufwendungen:							
Energie Eurogress	426.923	453.732	480.540	326.460	255.000	265.000	248.838
Energie Neues Kurhaus	214.000	204.000	115.000	115.000	115.000	115.000	48.568
Energie Bendplatz	10.000	10.000	10.000	10.000	7.000	5.600	5.927
Reinigung/Entsorgung Eurogress	257.000	257.000	257.000	248.000	216.000	211.600	148.764
Versicherungen/Grundbesitzabgaben Eurogress	93.500	93.500	93.500	93.500	93.000	90.500	98.002
Versicherungen/Grundbesitzabgaben Neues Kurhaus	55.000	55.000	39.000	39.000	39.000	39.000	34.173
Versicherungen/Grundbesitzabgaben Bendplatz	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	20.000	18.154
Instandhaltung Gebäude und BGA Eurogress	505.000	505.000	505.000	505.000	307.000	397.000	206.324
Instandhaltung BGA Tivoli	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	274
Instandhaltung Gebäude und BGA Neues Kurhaus	75.000	65.000	7.000	7.000	7.000	7.000	-
Instandhaltung Gebäude und BGA Bendplatz	15.000	15.000	15.000	15.000	25.000	10.000	12.435
Werbung Neues Kurhaus	30.000	30.000	15.000	10.000	-	-	-
Werbemaßnahmen Eurogress, Tivoli, Bendplatz	110.000	110.000	110.000	75.000	100.000	38.500	10.407
Verwaltungskosten	307.000	303.000	271.000	268.000	220.400	188.000	167.919
Verwaltungskostenbeitrag	176.700	176.700	176.700	176.700	158.300	191.200	191.200
Rechts-/Beratungs-/Abschlusskosten	45.500	45.500	37.500	32.500	40.000	20.000	18.891
Leasing	12.600	11.600	3.000	2.000	8.508	8.508	3.823
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte	29.000	29.000	29.000	29.000	43.000	43.000	41.230
Nicht abzugsfähige Vorsteuer	19.000	19.000	19.000	19.000	18.000	10.000	14.381
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	2.501.000	2.487.000	2.213.000	2.001.000	1.682.000	1.661.908	1.275.297
Zinsaufwand:	698.000	679.000	649.000	623.000	653.000	644.094	643.732
Sonstige Steuern:	39.500	39.500	141.400	141.400	141.100	142.500	133.476
SUMME AUFWENDUNGEN:	11.043.000	9.879.000	8.222.000	7.778.000	7.085.000	6.692.000	5.764.136
ERGEBNIS:	- 5.225.000	- 4.995.000	- 3.728.000	- 3.448.000	- 3.138.000	- 3.291.000	- 2.519.410

5.1.2. Vermögensplan 2021-2026, in EUR

	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
Vermögensplan mittelfristig (2021-2026)							
Auszahlungen							
Investitionen in bewegliches Anlagevermögen	220.000	10.241.000	11.226.000	11.165.000	1.176.000	8.200.000	109.090
Tilgung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Tilgung Kredite	319.317	309.704	300.381	291.339	278.283	269.906	274.063
Tilgung Kredite geplante Investitionen und Dachsanierung	70.656	57.023	26.919	-	10.144	-	-
Überdeckung	328.428	-	-	-	-	-	1.403.027
Insgesamt:	1.138.400	10.807.728	11.753.300	11.656.339	1.664.427	8.669.906	1.986.180
Deckungsmittel							
Jahresfehlbetrag	5.225.000	4.995.000	3.728.000	3.448.000	3.138.000	3.291.000	2.519.410
Aufnahme Darlehen	1.190.000	1.630.000	945.000	-	976.000	-	-
Abschreibungen	2.926.000	2.159.000	1.294.000	1.290.000	1.322.000	1.353.000	1.353.000
Zuschuss Stadt Aachen	2.247.400	11.014.300	11.597.800	11.680.200	2.447.100	10.135.100	3.152.590
Unterdeckung	-	999.428	1.644.499	2.134.139	57.327	472.806	-
Insgesamt:	1.138.400	10.807.728	11.753.300	11.656.339	1.664.427	8.669.906	1.986.180

5.1.3. Auszug Erfolgsplan Neues Kurhaus 2021-2026, in EUR

Auszug Neues Kurhaus:

	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
Umsätze Neues Kurhaus	924.000	290.000	-	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN:							
Veranstaltungskosten Neues Kurhaus	238.000	83.000	-	-	-	-	-
Personalkosten Neues Kurhaus	517.800	487.650	107.600	16.000	-	-	-
Abschreibungen Neues Kurhaus	1.604.977	839.439	-	-	-	-	-
Sonstiger betriebl. Aufwand	498.600	461.600	181.000	171.000	161.000	161.000	93.881
Sonstige Steuern	15.000	15.000	39.000	39.000	39.000	39.000	31.781
SUMME AUFWENDUNGEN:	2.874.378	1.886.689	327.600	226.000	200.000	200.000	125.661
ERGEBNIS:	- 1.950.378	- 1.596.689	- 327.600	- 226.000	- 200.000	- 200.000	- 125.661
Zuschuss Neues Kurhaus*	793.200	1.168.100	327.600	226.000	200.000	200.000	200.000

*in Gesamtzuschuss Eurogress enthalten

Der Betriebskostenzuschuss deckt in voller Höhe den anteilig auf das Neue Kurhaus entfallenden Ergebnisanteil, abzüglich der Abschreibungen für das Gebäude (ab 2025) und zuzüglich TEUR 300 p.a. für die Instandhaltungsrücklage (ab 2025).

5.1.4. Investitionsprogramm (Anlage zur Mittelfristplanung 2022-2026)

	2022 Plan TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR
Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände Eurogress	200	220	220	220	220
Photovoltaikanlage Dach					
Gebäude Eurogress	0	0	0	439	0
Dach Gebäude Eurogress	0	945	1.190	1.190	0
Sanierung Gebäude Neues Kurhaus	0	10.000	9.816	3.958	0
Nutzerspezifische Einbauten und Betriebs- und Geschäftsausstattung Neues Kurhaus	0	0	0	4.434	0
Gesamt:	200	11.165	11.226	10.241	220

Hier werden jährlich Anschaffungen in die Betriebsvorrichtungen und in die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit insgesamt TEUR 220 erfasst. Bis ins Jahr 2022 wurden hierfür pauschal TEUR 200 angesetzt. Da dieser Betrag in Bezug auf die allgemeinen Preissteigerungen jedoch künftig nicht mehr auskömmlich ist, wurde eine Erhöhung um 10 % vorgenommen.

Die Sanierung des Daches und der Einbau der Photovoltaikanlage verteilen sich auf 3 Bauabschnitte in den Jahren 2023-2025. Die einplanten Werte sind bislang nur Kostenschätzungen mit einer Varianz von +/- 25 %. Für diese Maßnahmen werden Darlehen aufgenommen. Des Weiteren werden Fördermöglichkeiten bzw. Förderkredite geprüft.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen ist für die Sanierungsmaßnahmen für das Neue Kurhaus mit einem im Haushalt eingeplanten Gesamtbudget von etwa 51,2 Mio. EUR verantwortlich, Eurogress Aachen ist der wirtschaftliche Nutzer. Die Investitionen verteilen sich auf die verschiedenen Jahre wie in der Tabelle dargestellt. Wir planen den Einbau der nutzerspezifischen Einbauten und der Betriebs- und Geschäftsausstattung in das Neue Kurhaus mit erforderlichen Mitteln in Höhe von 4,4 Mio. EUR im Jahr 2025. Diese entsprechenden Mittel sind im o. a. Gesamtbudget bereits enthalten, der städtische Haushalt weist die Mittel aufgrund der ursprünglichen Planungen bereits im Jahr 2024 aus.

5.2. Borngasse (Erfolgs- und Vermögensplan 2021-2026, in EUR)

Borngasse

	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	IST 2021
Mietertrag + abrechnungsfähige NK	231.560	231.560	231.560	231.560	231.000	231.000	240.553
Aufwendungen:							
Mietaufwendungen	25.476	25.476	25.476	25.476	24.204	24.204	24.412
Abschreibungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	99.856
Reparatur/ Instandsetzung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	6.353
Versicherung, Grundsteuer	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	12.733
Zinsaufwand	26.567	29.343	32.061	34.724	78.295	80.008	80.008
Summe Aufwendungen:	168.000	170.000	173.000	176.000	218.000	220.000	223.363
ERGEBNIS Borngasse:	63.600	61.600	58.600	55.600	13.000	11.000	17.190
Vermögensplan mittelfristig (2021-2026)							
Auszahlungen							
Tilgung Gesellschafterdarlehen							
Stadt Aachen	135.178	132.402	129.683	127.021	83.449	81.737	81.737
Liquidität	-	-	-	-	16.551	18.263	18.263
Insgesamt:	135.178	132.402	129.683	127.021	100.000	100.000	100.000
Deckungsmittel							
Abschreibungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Entnahme liquide Mittel	35.178	32.402	29.683	27.021	-	-	-
Insgesamt:	135.178	132.402	129.683	127.021	100.000	100.000	100.000

Bei der Borngasse konnten wir die Auswirkungen der Grundsteueränderungen für ab dem Jahr 2025 noch nicht berücksichtigen, da uns, aufgrund der Mietsituation die für die Ermittlung der Kosten benötigten Daten nicht vorliegen.

Anlage: Kapitalflussrechnung 2021-2026

Kapitalflussrechnung (abgeleitet nach der direkten Methode nach HGB / DRS 21)		Planjahr 2026 in Euro	Planjahr 2025 in Euro	Planjahr 2024 in Euro	Planjahr 2023 in Euro	Planjahr 2022 in Euro	Forecast 2022 in Euro	Planjahr 2021 in Euro	Istjahr 2021 in Euro
1.	Periodenergebnis	-5.161.400,00	-4.933.400,00	-3.669.400,00	-3.392.400,00	-3.125.000,00	-2.443.466,33	-3.280.000,00	-2.502.219,86
2.	Betriebskostenzuschuss	2.247.400,00	2.622.300,00	1.781.800,00	1.680.200,00	2.447.100,00	3.217.733,00	2.135.100,00	3.152.590,00
3.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.026.000,00	2.259.000,00	1.394.000,00	1.390.000,00	1.422.000,00	1.419.336,00	1.453.000,00	1.441.901,00
4.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.852,04
5.	- Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	-/+ Zunahme/Abnahme Aktiva	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.607.154,55
8.	+/- Zunahme/Abnahme Passiva	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	387.836,56
9.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	724.567,02	708.342,75	681.061,38	657.724,08	731.295,00	681.444,49	724.101,65	723.740,05
11.	- Sonstige Beteiligungserträge	-1.700.914,00	-1.700.914,00	-1.700.914,00	-1.700.914,00	-1.700.914,00	-1.700.914,00	-1.700.000,00	-1.700.914,19
12.	+/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	+/- Ertragssteuerveränderung/-ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	-/+ Ertragssteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1-16)	-864.346,98	-1.044.671,25	-1.513.452,62	-1.365.389,92	-225.519,00	1.174.133,16	-667.798,35	5.098.236,07
18.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-220.000,00	-1.849.000,00	-1.410.000,00	-1.165.000,00	-1.145.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-109.090,39
20.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	+/- Sonstiges	1.700.914,00	1.700.914,00	1.700.914,00	1.700.914,00	1.700.914,00	1.700.914,00	1.700.000,00	1.700.914,19
23.	= Cashflow der Investitionstätigkeit (Summe 18-22)	1.480.914,00	-148.086,00	290.914,00	535.914,00	555.914,00	1.500.914,00	1.500.000,00	1.591.823,80
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.190.000,00	1.630.000,00	945.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-654.494,53	-642.106,45	-630.064,84	-618.359,79	-594.300,35	-618.359,79	-551.643,18	-551.643,18
26.	+ investive Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	- Gezahlte Zinsen	-724.567,02	-708.342,75	-681.061,38	-657.724,08	-731.295,00	-681.444,49	-724.101,65	-723.740,05
30.	+/- Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe 24-30)	-189.061,55	279.550,80	-366.126,22	-1.276.083,87	-1.325.595,35	-1.299.804,28	-1.275.744,84	-1.275.383,23
32.	+ zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (17 + 23 + 31)	427.505,47	-913.206,45	-1.588.664,84	-2.105.559,79	-995.200,35	1.375.242,88	-443.543,18	5.414.676,64
33.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.131.398,38	2.044.604,83	3.633.269,67	5.738.829,46	4.363.586,58	4.363.586,58	-1.051.090,06	-1.051.090,06
34.	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.558.903,85	1.131.398,38	2.044.604,83	3.633.269,67	3.368.386,23	5.738.829,46	-1.494.633,24	4.363.586,58